



Klavier

LEISTUNGSABZEICHEN

Kontakte:

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen Amba Alagi Str.10
E-Mail: Johann.Finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it
Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Tasteninstrumente
Ulrike Ellemunter
Mobil: +39 335 221 362
E-Mail: ulrike.ellemunter@schule.suedtirol.it





Informationen zum Erwerb der Leistungsabzeichen in den Fächern:

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klavier, Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Violine/Viola, Violoncello, Zither

Zulassungskriterien

Grundsätzlich können sich alle interessierten Musikerinnen und Musiker jeglichen Alters zu den Prüfungen der Leistungsabzeichen anmelden.

Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist Voraussetzung zur Teilnahme an den entsprechenden praktischen Prüfungen.

Die Anmeldung zur praktischen Prüfung für die Sommersession kann auch ohne Nachweis der Theorieprüfung erfolgen, jedoch muss sie zum Zeitpunkt der praktischen Prüfung positiv absolviert und belegbar sein.

Es ist nicht zwingend, die Reihenfolge der Leistungsstufen einzuhalten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen Leistungsabzeichen (LAZ) in Junior, Bronze, Silber und Gold in den Fächern: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klavier (nur B/S/G), Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Violine/Viola, Violoncello und Zither erfolgt unter folgendem Link:

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=pq36JG81FECMv6oJEZGL_kPoGjDe-RFDlRnGf0LOjttURThPU1ZXTFpDUzILUjhVWlFSQk9BWEgzRC4u

- Die Anmeldung zum LAZ Junior Klavier erfolgt an den Direktionen der jeweiligen Musikschulen.
- Die Anmeldungen sind für alle Fachgruppen bis zum 30. Tag vor Beginn der Prüfungssession möglich und werden jeweils 60 Tage vor Beginn der Prüfungssession freigeschalten.
- Die Anmeldungen zu den LAZ in Junior Klavier finden semestral an den einzelnen Direktionen statt.
- Anmeldeschluss „Junior“: 1. Halbjahr - 31. Oktober 2. Halbjahr 31. Jänner jeden Jahres.

Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen vom Landesmusikschuldirektor/von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.



Bewertung

Prädikat	Punktezah l (betrifft nur die Fächer Hackbrett, Steirische Harmonika, Zither)
Ausgezeichnet	91-100
Sehr gut	81-90
Gut	71-80
Bestanden	61-70
Nicht bestanden	Unter 60

Zwischen den theoretischen und praktischen Prüfungsteilen findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

Kandidaten/innen, welche die praktische Prüfung nicht bestehen, können diese erst im folgenden Schuljahr wiederholen.

Verleihungen

Nach absolvierter Prüfung erhalten alle Kandidaten*innen eine Urkunde und ein Abzeichen der Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen.

Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

Privatisten

Als Privatisten*innen gelten all jene LAZ-Anwärter*innen, welche nicht an einer Musikschule der Landesdirektion inskribiert sind. Diese melden ihren Bedarf über das Sekretariat der austragenden Musikschule an.

Öffentliche Prüfungen

Sämtliche künstlerische Teile der Prüfung sind in allen Leistungsstufen öffentlich zugänglich.

LEISTUNGSSTUFE Junior



- * Die einzelnen Musikschuldirektionen entscheiden darüber, ob die Junior-Prüfungen angeboten werden.
- * Die Prüfungen werden an den jeweiligen Schulstellen in Absprache mit der Direktion organisiert und durchgeführt.
- * Die Anmeldung erfolgt an der betreffenden Musikschuldirektion.

Klavier

1	Spieldauer	5 - 7 Minuten
2	Programm	<ul style="list-style-type: none">* Tonleitern Dur, eine Oktave, zusammen parallel, bis 2# & 2b* Eine Etüde* Zwei Stücke freier Wahl verschiedener Stilepochen
3	Anmerkung	Die Stücke müssen nicht auswendig gespielt werden. Ein Stück kann Kammermusik mit Partner/innen beinhalten
4	Lehrplanbezug	Elementarstufe U3/U4 / Unterstufe

Kontakt: Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Tasteninstrumente:
Ulrike Ellemunter
Mobil: +39 335 221 362
E-Mail: ulrike.ellemunter@schule.suedtirol.it



Musikschulen

LEISTUNGSSTUFE BRONZE



Klavier

1	Spieldauer	8 -12 Minuten (ohne Tonleitern)
2	Programm	<p>* a) Tonleitern: Dur/Moll (Paralleltonart) melodisch und harmonisch, eine Oktave zusammen parallel bis 2#/2b Dreiklang-Zerlegung Dur/Moll, Grundstellung, 1 Oktave, zusammen parallel, bis 2#/2b</p> <p>* b) Eine Etüde</p> <p>* c) Ein zweistimmiges, polyphones Stück aus der Barockzeit z. B. J.S. Bach, Notenbüchlein für Anna Magdalena</p> <p>* d) Ein Stück aus der Vorklassik/Klassik</p> <p>* e) Ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert Originalliteratur (keine Arrangements)</p> <p>* f) Ein Stück nach freier Wahl</p>
3	Anmerkung	Ein Stück kann Klavierbegleitung oder 4-händig-Spiel beinhalten(c-f), wobei der Auftritt mit den Parter/innen (vorzugsweise Schüler/innen) zusammen stattfinden muss. Alle Tonleitern, Dreiklang-Zerlegungen und wenigstens ein Programmpunkt sollten auswendig gespielt werden (c-f).
4	Lehrplanbezug	Unterstufe U3/U4



LEISTUNGSSTUFE SILBER



Klavier

1	Spieldauer	15 - 20 Minuten (ohne Tonleitern)
2	Programm	<p>* a) Tonleitern: Dur/Moll (Paralleltonart) melodisch und harmonisch, 2 Oktaven zusammen parallel bis 4#/4b Dreiklang-Zerlegung Dur/Moll, (Paralleltonart) Grundstellung, 2 Oktaven, zusammen parallel, bis 4#/4b</p> <p>* b) Eine Etüde</p> <p>* c) Ein polyphones Stück aus der Barockzeit im Schwierigkeitsgrad einer zweistimmigen Invention von J.S. Bach</p> <p>* d) Ein Stück aus der Wiener Klassik</p> <p>* e) Ein Stück aus der Romantik oder aus dem Impressionismus</p> <p>* f) Ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert Originalliteratur (keine Arrangements)</p>
3	Anmerkung	Ein Stück kann Klavierbegleitung oder 4-händig-Spiel beinhalten(c-f), wobei der Auftritt mit den Partner/innen (vorzugsweise Schüler/innen) zusammen stattfinden muss. Alle Tonleitern, Dreiklang-Zerlegungen und wenigstens ein Programmpunkt sollten auswendig gespielt werden (c-f).
4	Lehrplanbezug	Mittelstufe



LEISTUNGSSTUFE GOLD



Klavier

1	Spieldauer	ca. 25 Minuten (ohne Tonleitern)
2	Programm	<ul style="list-style-type: none">* a) Tonleitern: Dur/Moll (Paralleltonart) melodisch und harmonisch, 4 Oktaven zusammen parallel bis 5#/5balle Dreiklang-Zerlegungen Dur/Moll, (Paralleltonart)Grundstellung, 4 Oktaven, zusammen parallel, Zu jeder Tonart eine einfache Kadenz (I, IV, V, I,)* b) Eine Etüde* c) Ein polyphones Werk aus der Barockzeit im Schwierigkeitsgrad einer dreistimmigen Invention von J. S. Bach* d) Ein Werk aus der Wiener Klassik* e) Ein Werk aus der Romantik oder des Impressionismus* f) Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts
3	Anmerkung	Ein Stück kann Kammermusik, Liedbegleitung oder 4-händig-Spiel beinhalten(c-f), wobei der Auftritt mit den Partner/innen (vorzugsweise Schüler/innen) zusammen stattfinden muss. Alle Tonleitern, Dreiklang-Zerlegungen und wenigstens ein Programmpunkt sollten auswendig gespielt werden (c-f).
4	Lehrplanbezug	Oberstufe

